

Neues aus der KiTa Gries

Liebe KerchebläädcheleserInnen, sicher pflichten Sie mir bei, die Zeit verrinnt wie im Flug.

Dabei läuft die Zeit immer in eine Richtung: aus der Vergangenheit in die Gegenwart und dann in die Zukunft. Dieser Ablauf kann nicht umgekehrt werden.

Wie schnell die Zeit vergeht, empfinden besonders ältere Menschen. Aber auch durch die Kurzweiligkeit eines Tages wie bei uns im Kindergarten, empfinden wir, dass der Tag durch viele unterschiedliche Aktionen wirklich wie im Flug vergeht. Gerne möchte man schöne Zeiten festhalten, aber auch im Loslassen liegt eine Spannung auf Neues, dem man eine Chance geben sollte. Alles hat seine Zeit. Lassen Sie uns die Zeit so annehmen wie sie kommt, positiv denkend und aus Fehlern lernend.

Im Kindergarten wird die Zeit durch die unterschiedlichen Aktionen verkürzt wie:

das Neugestalten der Räume, wo wir auf die bestehende Kinderzusammensetzung individuell eingehen, die

Eingewöhnung neuer kleiner Erdenbürger (bei uns auch deutsch-amerikanische und pakistanische Kinder), gesonderte Schulkinderaktionen wie z.B der Besuch der Jugendzahnpflege oder nähere Informationen und praktischen Erfahrungen über die Milchwirtschaft. Auch wird unser Puppentheater „Die Schatzkiste“ die Zeit der Kinder versüßen. Für die Erzieherinnen läuft weiterhin das Projekt der „Zusammenarbeit Kindergarten-Grundschule“. Ein weiterer Höhepunkt ist das Erreichen des QM-Zertifikats für unsere Einrichtung, was uns Mitte März überreicht wird. Des Weiteren freuen wir uns auf die Seniorenbesuche, die wir im Frühling geplant haben. Außerdem findet im zweijährigen Turnus in diesem Jahr wieder unser „Oma-Opa“ Nachmittag statt auf den wir uns mit den Kindern sehr freuen.

In der Hoffnung, dass Sie alle bei guter Gesundheit die Märzsonne genießen können, verbleiben wir bis zur nächsten Ausgabe

Ihr Grieser KiTa Team

Impressum: Das KERCHEBLÄÄDCHĒ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 - 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.

Bankverbindung: KSK Saarpfalz IBAN DE09594500101010286977 beim Prot. Verwaltungsamt Homburg (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄÄDCHĒ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.300 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



KERCHEBLÄÄDCHĒ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

31. Jahrgang

März 2015



© tagesloung-heute.de

2 – Versweise • 3 – Förderverein Kirchenorgel Gries • 4 – Heilfasten • 5 – Baha-Flug • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Aus dem Presbyterium Gries und Miesau • 9 – Konzert der Meisterklasse • 10 – KiGo Miesau/ Austräger gesucht/ Jugendkreuzweg • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

Die Frage „Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?“ ist eigentlich eine rhetorische Frage, und die ganze Bibel beantwortet sie mit: „Niemand.“

Wenn wir Gott auf unserer Seite wissen, wenn wir auf ihn vertrauen, kann uns niemand etwas anhaben.

Wenn Gottes Liebe zu uns so groß ist, dass er uns seinen Sohn schenkt, um uns von Sünde, Schuld und Tod zu befreien, wer sollte dieses Heilswerk Gottes ungeschehen machen können? Die Antwort ist: Niemand!

Wenn Gott uns freispricht, wer könnte uns verurteilen? Niemand!

Wenn der, der für uns gestorben ist und unsere Sündenschuld getilgt hat, für uns als Anwalt eintritt, wer könnte uns dann noch erfolgreich verklagen? Niemand!

Das ist die zentrale Gewissheit unseres christlichen Glaubens: Selbst wenn unser Gewissen uns verurteilt oder Menschen über uns den Stab brechen, wir dürfen dennoch gewiss sein, dass Gottes Liebe zu uns größer und mächtiger ist als alle Sünde, alle Schuld, alles Leid und alle negativen Mächte und Gewalten die gegen uns antreten könnten.

Niemand und nichts kann uns etwas anhaben, weil der, der die Macht hat über Leben und Tod, auf unserer Seite ist.

Reinhard Ellsel formuliert diese unfassbare Zusage Gottes in einem Gedicht, das er „Ein Vorwurf“ nennt:

Du bist so verrückt,
mich zu lieben.
Du bist so einfach
nicht gegen mich aufzubringen.
Du bist so uninteressiert
an meinen Fehlern.
Du hast überhaupt nichts
gegen mich.
Immer gibst du auf
mich acht.

Das Vertrauen darauf, und die Kraft, die daraus hervorgeht, wünscht ihnen in allen persönlichen Schwierigkeiten und in der Passionszeit, die wir in diesem Monat begehen

Ihre Pfarrerin Ute Stoll-Rummel

Monatspruch

„Ist Gott
für uns,
wer kann wider uns sein?“

RÖM 8 VERS 31

März



Rhythmus ist das Leben selbst

„Rhythmus wirkt und bewirkt,
er ist die einigende Kraft von
Sprache, Musik und Bewegung.“
(Carl Orff)

Anlässlich unserer 60-Jahr-Feier im letzten Jahr überraschte uns Herr Horst Rojan mit einem ganz besonderen Geschenk. Wir erhielten sechs Cajons, von Herrn Rojan selbst gebaut, geschenkt.

Zum Glück wussten wir schon, was Cajons sind! Denn gerade dieses Musikinstrument ist noch nicht so bekannt. Das Cajon stammt ursprünglich aus Lateinamerika und bedeutet übersetzt „Kiste“. Da früher während der Kolonialzeit Rhythmusinstrumente verboten waren, wurden von Sklaven in Peru Kisten zweckentfremdet und als Trommellersatz genutzt. Dabei wurde der Rhythmus einfach mit den Händen auf der Kiste gespielt. Im Laufe der Zeit wurde aus der einfachen Holzkiste ein vielseitiges

und praktisches Instrument. Aufgrund seiner Größe, der einfachen Spielweise und seiner Klangvielfalt bietet sich das Cajon sehr gut als Rhythmusinstrument für Kinder an.

Wir freuen uns deshalb sehr, dass wir mit Herrn Horst Rojan einen begeisterten Cajonspieler gefunden haben. Er wird uns in Kleingruppen wöchentlich das Instrument nahebringen. Mit Spaß und Freude werden wir gewiss eine schöne, rhythmische und lehrreiche Zeit beim Trommeln verbringen.

Ihr KiGa-Team Miesau



Unser KiGo im März

Samstag, 14.03.2015
10.00 – 13.00 Uhr



KIRCHE MIT KINDERN

Am 4. Sonntag der Passionszeit (Lätare) beschäftigen wir uns mit dem Passah-Fest. Die Pfarrerin wird von ihren eigenen Erlebnissen berichten. Es gibt viel zu erleben und zu probieren. Kommt vorbei!

Aufeuren Besuch

freut sich das KiGo-Team:

*Andreas und Helga Bansemir,
Heiderose Lebeck, Joel Mehlich und
Heike Buhles*

Austräger/in gesucht

Für den Ortsteil Elschbach suchen wir aus gesundheitlichen Gründen eine/n Austräger/in.

In Elschbach ist in insgesamt zwei Kerchebläädche-Bezirke aufgeteilt. Wenn Sie Zeit und Lust haben, elf Mal im Jahr circa 50 Gemeindebriefe am Monatsanfang ehrenamtlich auszu-tragen, dann melden Sie sich bitte im Prot. Pfarramt Miesau (06372-1456).

Wir würden uns freuen, Sie im großen Team unserer Austräger/innen begrüßen zu dürfen.

U. Stoll-Rummel, Pfrin.

KonfirmandInnen stellen sich vor

Beim Jugendkreuzweg am 27. März um 19 Uhr in Miesau stellen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde vor:

Jacqueline Diepold • Selina Ebel • Moritz Gottschalk • Julienne Hirsch • Nico Hirsch • Pia Luba • Jan-Erik Marx • Joel Mehlich • Hanna Pfeiffer-Unckrich • Thea Rummel • Sven Schoepe • Nadine Seel • Nicole Seel • Michael Stripling • Vanessa Studener • Elaine Wagner • Jeanette Weber • Svenja Weingart.

Unter dem Titel „Das Kreuz im Fokus“ feiern wir den Kreuzweg der Jugend in der Miesauer Kirche mit

moderner Musik und zeitgenössischen Bildern.

Hinsehen und helfen oder den Leidenden bloßstellen und sich an seinem Leid ergötzen? Vom Blick auf den Tod her wird klar, was das Leben ist; und von da, was der Mensch ist. „Der Ökumenische Kreuzweg der Jugend 2015 sucht von unserem Leben, von dieser Gegenwart aus den Blick auf Jesus, auf seinen Weg ans Kreuz und seinen Tod. Jesus ist schutzlos – und Gott lässt sich in Jesus ‚blicken“.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst an alle!

U. Stoll-Rummel, Pfrin.

Bericht von der Mitgliederversammlung

Am 2. Februar fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereines Kirchenorgel Gries e.V. statt. Zwei Wochen vorher haben sich die Vorstandsmitglieder über die Vergabe von Zuschüssen eingehend beraten. In unserer Gemeinde standen insgesamt drei Baumaßnahmen an: Die Glocken, die Toilettenanlage und die Küche.

Die Steuerung für die Glocken war nach 50 Jahren defekt. Dies sollte rund 4.000 € kosten. Die Glockensachverständige der Landeskirche hat bei einer Turmbesteigung das Geläut überprüft und festgestellt, dass auch die Motoren erneuert werden müssten. Dazu musste die Elektro-Installation auch instandgesetzt bzw. erweitert werden; die Dachleiter in der Turmspitze war nicht mehr sicher und die Dachöffnungen mussten gegen Tauben verschlossen werden. So kamen ganz schnell 14.300 € Sanierungskosten zusammen.

Die Toilettenanlage ist nicht mehr in einem ansprechenden Zustand gewesen. Für die Beschaffung von WC-Schüsseln, Waschbecken, Armaturen, Papierspender und Fliesen mussten 2.800 € aufgewendet werden.

Die Kücheneinrichtung wurde durch einen Herd mit Ceran-Kochfeld und einen Kühlschrank ergänzt. Eine durchgehende Arbeitsplatte mit

einem Spülbecken und entsprechender Armatur haben 3.100 € gekostet. Durch die Neugestaltung der Küche erhofft man sich eine bessere Auslastung für die Vermietungen des Gemeindegemeinschafts. Für den Bodenbelag in Küche und WC waren 1.900 € aufzubringen.

Alle Arbeiten wurden von ortsansässigen Firmen durchgeführt. Küche und WC werden von unserem Verein bei allen Veranstaltungen intensiv genutzt.

Der Verein verfügt über 16.000 €, womit er mit 7.000 € die Kirchengemeinde unterstützen will; für die jährliche Orgelwartung und die Organistenvergütungen, für die sich der Verein verpflichtet hat, muss es darüber hinaus eine Rücklage geben.

So hat die Vorstandschaft der Versammlung am 2. Februar folgendes empfohlen: Der Zuschuss von 7.000 € soll aufgeteilt werden für die Glocken (5.000 €), für die Toilette (1.000 €) und 1.000 € für die Kücheneinrichtung. Die Versammlung hat dieser Empfehlung einstimmig zugestimmt.

Zusammen mit dem Beitrag der Bastelfrauen von 1.000 € und der ersten Spendenaktion im Jahr 2013 ist der Spendenstand für die Glocken bei nun insgesamt 10.018 € also rund 72% der Gesamtkosten.

L. Kramer, Schriftführer



15. bis 22. März 2015

Einladung zur

HEILFASTENWOCHE

unter ganzheitlicher Betreuung

Die Prot. Kirchengemeinde Miesau bietet unter ärztlicher Betreuung durch Herrn Peter Nowotny und in Zusammenarbeit mit Physiotherapeut Stephan Bender und seinem Team eine Heilfastenwoche an.

Mittwoch 4. März 2015

19.00 Uhr Einführungsvortrag

(von Herrn Nowotny und Vorstellung des Konzeptes)

Ort: Prot. Gemeindesaal (St. Wendeler Str. 24)

Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, bitten wir um Voranmeldung im Pfarramt Miesau unter Telefon 06372/1456.

Der Unkostenbeitrag von 60 Euro (steuerlich absetzbar)

wird für einen guten Zweck gespendet.

Meisterlich übertroffen

Zum zweiten Mal war der Meister-schülerkurs aus Korea bei uns in der Grieser Kirche zu Gast.

Die Erwartungen des Fördervereins Kirchenorgel Gries wurden in mehrfacher Weise übertroffen: das Konzert fand in diesem Jahr in einer „ausverkauften“ Kirche statt, so zahlreich haben sich trotz widriger Wetterumstände die Zuhörer eingefunden.

Zum anderen übertrafen sich die Meisterschüler und ihre Lehrerinnen und Lehrer selbst. Wer glaubte, die Qualität der Gesangsvorträge sei im Vergleich zum vergangenen Jahr nicht mehr zu steigern, der sah sich getäuscht.

In äußerst abwechslungsreicher Weise wechselten sich Darbietungen der Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Gesangslehrer ab. Sie konnten sowohl solistisch als auch im Duett die Gäste begeistern. Hinzu kamen auch stark verbesserte interpretatorische Leistungen in Mimik und Gestik.

Kaum ein Konzertbesucher wird den Barbier von Sevilla vergessen, wie er von Bariton Bon-Gang-Gu temperamentvoll, nuancenreich und augenzwinkernd als Figaro dargebracht hat. Ein wahrhaftes Meisterstück, das zu Recht mit tosendem Applaus belohnt wurde.

Auf dem Foto unten ist er zu sehen mit dem im Vordergrund stehenden Tenor Yong-Hee Han. Zusammen trugen sie ein koreanisches Volkslied vor, das sehr emotional die Besucher bewegte.

Alles in allem war es für die Schülerinnen und Schüler, die zusammen mit ihren Lehrern eine Woche bei deutschen Gesangsprofessoren zur Ausbildung kamen, ein voller Erfolg.

Trotz kalter Kirche wurde es den rund 170 Gästen warm ums Herz und noch lange stand man bei einem Glas Wein zusammen, um das Erlebte zu teilen und in freundlichen Kontakt mit den Musikern zu kommen.

Unser besonderer Dank gilt in diesem Jahr den Firmen Zwilling und Pfalzwerke AG, die unsere Veranstaltung großzügig gesponsert haben.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit den Koreanern 2016!

A. Rummel, Pfr.



Meistersänger aus Korea

Foto Eric Sayer

Neues aus dem Grieser Presbyterium

Das Presbyterium Gries befasste sich in seiner Sitzung am 24.02.2015 mit der Jahresrechnung 2013. Die vorliegende Jahresrechnung 2013 wurde ausführlich von Frau Schmid, Verwaltungsamt Homburg, erläutert. Die Jahresrechnung schließt mit einem Gesamtvolumen von 379.893,69 € und einem Überschuss in Höhe von 7.515,06 € ab. Das Presbyterium stimmte der vorliegenden Jahresrechnung einstimmig zu.

Auch der Haushaltplan 2015/16 wurde von Frau Schmid ausführlich erläutert. Alle Haushaltsansätze wurden ausführlich besprochen

und entsprechend den Vorschlägen des Presbyteriums angepasst. Trotz erhöhter Instandhaltungsrücklage konnte er ausgeglichen und so einstimmig beschlossen werden.

Neben aktuellen Informationen den Kindergarten betreffend wurden abschließend die anstehenden Gottesdienste und Termine besprochen.

Das Grieser Presbyterium lädt das Miesauer Presbyterium zu einer gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, 25. März 2015, um 19.00 Uhr, in den Gemeindesaal Gries ein.

T. Klein

Neues aus dem Miesauer Presbyterium

In der Sitzung am 26.02.2015 war Frau Schmid vom Verwaltungsamt Homburg zu Gast und hat die Jahresrechnung 2013 im Detail vorgestellt. Die Jahresrechnung der prot. Kirchengemeinde Miesau schließt für das Jahr 2013 mit einem Gesamtvolumen von 594.379,65 € und einem Überschuss von 23.367,45 € ab. Das Presbyterium hat die Jahresrechnung einstimmig festgesetzt. Der erfreuliche Überschuss ergibt sich hauptsächlich aus erhöhten Schlüsselzuweisungen in Höhe von 7.278 €, die die Landeskirche aus Kirchensteuermehreinnahmen weitergegeben hat, und durch außerplanmäßige Spenden. Die Dar-

lehen für vergangene Baumaßnahmen betragen zum Jahresende 2013 noch 67.170,50 € und die Rücklagen 50.611,40 €. Daher gilt es weiter sparsam zu wirtschaften.

Interessierte können die Jahresrechnung einsehen, sie liegt ab dem 08.03.2015 öffentlich im Pfarrhaus aus.

Weiterhin wurden die Haushaltspläne für die Jahre 2015 und 2016 erstellt und einstimmig beschlossen.

Die nächste Sitzung findet gemeinsam mit dem Presbyterium Gries statt, am Mittwoch, 25.03.15, um 19.00 Uhr in Gries im Gemeindesaal.

B. Czok

Ökumenischer Flug auf die Bahamas

Mit über 50 großen und kleinen, katholischen und evangelischen Menschen aus Miesau, Gries, Elschbach und Kübelberg sind wir am Samstag dem 21.02. im katholischen Gemeindehaus St. Valentin mit dem „Flugzeug“ auf die Bahamas geflogen.

Dort hat uns Flippo, der Delphin, mit einem Taucher von Insel zu Insel (immerhin sind es 700, die zu den Bahamas gehören) mitgenommen, und uns das Leben der Menschen und ihre Umwelt lebhaft vorgestellt.

Genauso lebhaft ging es dann zu bei der Schilderung zweier Jünger, die Jesu Fußwaschung miterlebt hatten. Es wurde überlegt, wie wir es heute wohl andere spüren lassen können,

wenn wir sagen wollen: „Ich mag dich, du.“


Mit Sandbildern und der Flagge der Bahamas wurden dann Reiseandenken gebastelt, und zum krönenden Abschluss gab es Vielfältiges aus der Küche der Bahamas zu probieren. Eine fröhliche Schar ist dann pünktlich um 13 Uhr wieder gelandet.

Diese Reise ist ein Beispiel für gelungene Ökumenische Zusammenarbeit und wird mit dem ökumenischen Team aus Kindergottesdienst und Kinderkirch-MitarbeiterInnen sicher im nächsten Jahr wieder auf Reisen gehen.

So feiern nicht nur die Großen den Weltgebetstag.

U. Stoll-Rummel, Pfrin.



| | | |
|----------------------------------|---|--|
| 01.03.: Reminiszere | 10 Uhr Vorstellung der PräparandInnen mit Abendmahl |  |
| 06.03.: Ök. Weltgebetstag | 19 Uhr die katholischen Frauen laden nach Elschbach in die Kirche ein mit anschließendem Beisammensein | |
| 08.03.: Okuli | 9 Uhr (Lk 9,57-62) | |
| 15.03.: Lätare | 10 Uhr (Joh 12,20-26) | |
| 22.03.: Judika | 9 Uhr (Mk 10,35-45) | |
| 26.03.: Jugendkreuzweg | 19 Uhr „Das Kreuz im Fokus“ | |
| 29.03.: Palmarum | 14 Uhr (Joh 12,12-19) mit Taufe von Jana Zarezki | |
| Bastelkreis | donnerstags nachmittags im Gemeindesaal | |
| Büchertisch | sonntags nach dem Gottesdienst | |
| Flötenmäuse | samstags von 11.15-12 Uhr (21.03. letzter Termin) | |
| Frauenbund | 04.03. um 15 Uhr Weltgebetstagsfeier | |
| Kindergottesdienst | Interessierte sind herzlich eingeladen, im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Nächster Termin 18.03. um 14.30 Uhr | |
| Kirchenchor Miesau | samstags von 10-11.15 Uhr (21.03. letzter Termin) | |
| Konfirmationskurs 2016 | montags um 19 Uhr im Gemeindesaal | |
| Presbyteriumssitzung | dienstags um 16 Uhr | |
| Redaktionsschluss | 25.03 um 19 Uhr gemeinsam mit Miesau | |
| Singkreis | 24.03. um 11 Uhr | |
| | 03.03. um 19.30 Uhr nach dem Gitarrenkurs in Miesau | |

Zweite Spendenaktion für die Glockensanierung in Gries

Vielen herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender! Mit **1.615 €** haben uns 13 % aller Angeschriebenen eine durchschnittliche Spende von 33 € zukommen lassen. Zusammen mit der ersten Spendenaktion sowie einer Spende von 1.000 € des **Bastelkreises** und 5.000 € vom **Förderverein Kirchenorgel e.V.** sind bereits 10.213 € und somit 73 % der Maßnahme finanziert. Helfen Sie uns weiter mit!



Das Opfergeld im Monat März

ist in Gries und Miesau für Hefte und Grußkarten bei Kranken-, Trauer- und Geburtstagsbesuchen bestimmt

| | | |
|----------------------------------|---|---|
| 01.03.: Reminiszere | 14 Uhr Vorstellung der PräparandInnen mit Taufe von Philipp Bansemir und Celina Roggenkopf |  |
| 06.03.: Ök. Weltgebetstag | 19 Uhr in der katholischen Kirche in Elschbach feiern wir mit Texten von den Bahamas. Im Anschluss laden die katholischen Frauen noch ins Gemeindehaus ein. | |
| 08.03.: Okuli | 10 Uhr (Lk 9,57-62) | |
| 14.03.: Lätare | 18 Uhr (Joh 12,20-26) mit Taufe von Louis Kevin Appel | |
| 22.03.: Judika | 10 Uhr (Mk 10,35-45) | |
| 27.03.: Jugendkreuzweg | 19 Uhr „Das Kreuz im Fokus“ | |
| 29.03.: Palmarum | 10 Uhr (Joh 12,12-19) | |
| Besuchsdienstkreis | 02.03. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus | |
| Büchertisch | in der Kirche | |
| Flötengruppe | „Flötenmäuse“ montags um 17 Uhr | |
| Frauentreff Atempause | 24.03. um 19 Uhr Referent steht noch nicht fest, bitte im Amtsblatt nachsehen | |
| Gemeindenachmittag | 10.03. um 15 Uhr „Brauchtum rund um Frühling und Ostern“ | |
| Kindergottesdienst | siehe Seite 10 | |
| Kirchenchor Miesau | montags um 19 Uhr | |
| Kleinkind-Turnen | donnerstags 10 Uhr „Haus für Kinder“ | |
| Konfirmationskurs 2015 | donnerstags um 16 Uhr (07.03. Konfitag, 27.03. Jugendkreuzweg) | |
| Konfirmationskurs 2016 | mittwochs um 16.15 Uhr | |
| Krabbelstube | dienstags 10 bis 11.30 Uhr | |
| Orgelbauverein | 22.03. um 11 Uhr Mitgliederversammlung Kirche | |
| Presbyteriumssitzung | 25.03. um 19 Uhr mit Gries in deren Gemeindesaal | |
| Redaktionsschluss | 24.03. um 11 Uhr | |
| Singkreis | 03.03. um 19.30 Uhr nach dem Gitarrenkurs | |

Achtung Sommerzeit

In der Nacht vom 28. auf den 29. März 2015 die Uhr um eine Stunde vorstellen!

